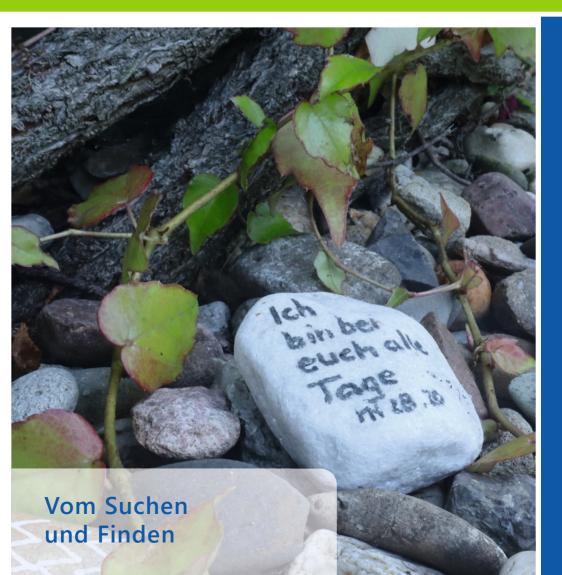




Gemeindebrief für die Region Nördliches Zeitz



Impressum



Impressum

Der Gemeindebrief "NÖZZLICHT" ist das gemeinsame Informationsblatt der evangelischen Kirchengemeinden und Kirchgemeindeverbände in der Region Nördliches Zeitz (NöZZ).

Die Gemeinden der Region sind die Kirchspiele und Gemeinden: Draschwitz, Görschen-Stößen, Hohenmölsen-Land, Langendorf, Profen, Rehmsdorf-Tröglitz, Reuden, Teuchern-Kistritz und Theißen-Langenaue.

Redaktion: I. Gätke, K. Lange, F. und J. Rohr, A.Christof

Anschrift: Friederike Rohr, Altmarkt 13,

06679 Hohenmölsen,

redaktion.noezzlicht@noezz.de **Druck:** gemeindebriefdruckerei.de **Erscheinungsweise:** zwei-/dreimonatlich

Auflage: 2070 Stück

Fotonachweise: Titelbild: F. Rohr

Fotos: S.4 Rohr; S.6 Wiederhold; S.7 Lenz/ Scholle; S. 13 Uebbing; S.14 Rohr/pixabay; S.15 Rohr; S.16 Gätke/pixabay; S.18 Wundelich; S.19 Walther; S.20 Rohr; S.21 Ißermann/Rohr; S.22 Buchholz; S.23 Eisen-

schmidt/ Christof

Redaktionsschluss:

für die Ausgabe Nov/Dez 2023 - Jan 2024 ist der 4. Oktober

Inhaltsverzeichnis

Andacht zum Titel Gottesdienste	3
►Was ist los in den Gemeinden	
Aus den Gemeinden	18
Freud und Leid	18
Tag des offenen Denkmals	8
► Gruppengruppen	
- Erwachsene	13
- Kinder	15
- Jugend	16
- Musikalische Gruppen	17
Veranstaltungen	6
►Informationen	
Adressen und Kontakte	24
Inhalt und Impressum	1

Vor drei Jahren habe ich zum ersten Mal von der Aktion gehört. Da wurden Steine gestaltet, die irgendwo in der Stadt verteilt wurden und dem, der sie sieht und findet, ein Hoffnungszeichen sein sollten. Das war in Zeiten, da wir Abstand halten sollten eine wunderbare Idee, um trotz aller Distanz füreinander da zu sein.

Die Motive waren ganz unterschiedlich, gerade weil sich vor allem Kinder daran beteiligten. Von Regenbogen über Tiere, Blumen und Muster gab es einiges zu entdecken. Man konnte eine Zeit lang regelrecht auf die Suche gehen. Vielleicht habe Sie auch solche Steine gesehen?

Inzwischen ist es schon ganz selten geworden, das Finden solcher Steine. Denn das Abstanhalten ist vorbei. Doch müssten wir nicht immer noch füreinander Hoffnungssteine auslegen?

Es gibt so vieles, dass uns Menschen Sorgen bereiten kann. Für die einen ist es die Angst um die Zukunft der Erde, das immer heißer werdene Klima, die sich verändernde Natur. Für andere sind es finanzielle Sorgen, das Auskommen. Und wieder andere fühlen sich völlig überfordert in einer sich stetig ändernden Welt, den Anforderungen einer modernen Gesellschaft.

Gerade in diesen Zeiten des Wandels, der Sorgen, da brauchen wir ein Hoffnungswort, dass, wie in Stein gemeißelt, bestand hat. Eine solche biblische Botschaft fand ich auf einem Stein:

> Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende. Mt 28.20

In den Krisen des Lebens kann der Glaube der rettende Anker sein, der Fels in der

Brandung. Wenn die Welt rundherum unsteht und beängstigend ist, dann weiß ich, dass da noch jemand ist, der über allem steht

Dieser Jemand hat schon vieles kommen und gehen sehen. Königreiche entstanden und wurden vernichtet. Pandemien kamen und gingen. Kriege entstanden und sorgeten für viel Leid, aber sie gingen auch wieder und Frieden konnte werden. Die Generationen kamen, hatten ihre Sorgen und gingen wieder. Sie folgten aufeinander und jede Zeit hatte ihre ganz eigenen Beschwerlichkeiten.

Über allem war dieser Jemand, war Gott. Und er hat die Menschen begleitet. So, wie er uns heute noch begleitet und all die Generationen, die auf uns folgen werden.

Gerade in Zeiten die mir Sorgen bereiten, da hilft es mir, wenn ich mir diese stetige Macht bewusst mache. Wir Menschen versuchen uns auch in solch stetigen Beziehungen, wenn wir uns versprechen: "In guten wie in schlechten Zeiten". Doch das ist gar nicht so einfach zu halten. Menschliche Beziehungen verändern sich und können auch scheitern.

Die Beziehung mit Gott aber, die bleibt bestehen. Auch wenn wir uns abwenden, gerade selber eine schwere Zeit durchmachen oder nichts von ihm wissen wollen. Wenn wir uns wieder umwenden, wenn wir zu Suchen beginnen, dann ist er noch immer da - ohne Vorwürfe oder Sätze wie: "Jetzt kommst du also wieder zu mir". Er hat versprochen da zu sein und das ist er auch.

Dieser Stein liegt übrigens in der Nähe meines Elternhauses. Ich bin dort nicht oft, aber wenn ich da bin, dann freue ich mich über dieses Hoffnungswort als Stärkung für meinen Weg.

Friederike Rohr



Jesus Christus spricht:

Wer sagt denn ihr, dass ich sei?

Monatsspruch SEPTEMBER

Matthäusevangelium 16,15

1. September

Freitag 18:00 Uhr Hohenmölsen J. Rohr Marktgottesdienst mit Taufe

3. September

13. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Draschwitz A. Christof 10:00 Uhr Meineweh I. Gätke Biker-Gottesdienst 10:30 Uhr Gleina A. Christof Erntedankgottesdienst* F. Rohr 17:00 Uhr Görschen Verabschiedung des **Ehepaars Donath**

10. September

14. Sonntag nach Trinitatis

A Christof

mit Imbiss im Anschluss

		5		
09:00 Uhr	Ostrau		A.	Christof
09:00 Uhr	Gröben			F. Rohr
10:30 Uhr	Tröglitz		A.	Christof
10:30 Uhr	Muschwit	Z		F. Rohr

17. September

14:00 Uhr

	is. Sonntag i	iach imitatis
09:00 Uhr	Zembschen	A. Christof
10:30 Uhr	Theißen	A. Christof

Reuden

Jubelkonfirmation

24. September

16. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Profen F. Rohr Erntedankgottesdienst * 09:00 Uhr Trebnitz C. Triebe 10:30 Uhr Langendorf F. Rohr Erntedankgottesdienst * Hohenmölsen 10:30 Uhr C. Triebe

30. September

Samstag

14:00 Uhr Predel A.Christof Andacht zum Herbstmarkt



^{*} Gottesdienst mit Abendmahl

Seid Täter des Worts und nicht

Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst.

Monatsspruch OKTOBER

Jakobusbrief 1,22

1. Oktober	ober 20. Oktober					
		Erntedank			Freitag	
10:30 Uhr	Draschwitz	A. Christof	19:00 Uhr	Zeitz (Taizé)	I. Gätke	
	Erntedankgottes					
09:00 Uhr	Stößen	I. Gätke	22. Oktobe	-		
	Erntedankgottesdienst *			20. Sonntag nach Trinita		
14:00 Uhr	Tröglitz	A. Christof	09:00 Uhr	Profen	F. Rohr	
	Erntedankgottes		09:00 Uhr	Deuben	I. Gätke	
10:30 Uhr	Hohenmölsen		10:30 Uhr	Keutschen	F. Rohr	
10.20 115	Familiengottesdi Teuchern		10:30 Uhr	Langendorf	I. Gätke	
10:30 Uhr		I. Gätke	10:30 Uhr	Ostrau <i>musikalischer Go</i>	A. Christof	
14:00 Uhr	Erntedankgottesa Luckenau					
14.00 0111	Familiengottesdi	K. Lange		mit der Jugendko	intoret Aue	
	Agaphemahl	enst mit	29. Oktober	•		
	Agaphemani		25. ORtobe	21. Sonntag n	ach Trinitats	
8. Oktober			14:00 Uhr	Hohenmölsen	F. Rohr	
18. Sonntag nach Trinitatis			regionaler			
09:00 Uhr	Aue-Aylsdorf	F. Rohr		Familiengottesdi	enst mit	
10:30 Uhr	Jaucha	F. Rohr		Imbiss im Ansch	luss	
10:30 Uhr	Schelkau	A. Christof				
14:00 Uhr	Rehmsdorf		31. Oktober	r		
Erntedankgottesdienst *		dienst *			rmationstag	
			10:30 Uhr	Tröglitz *	F. Rohr	
15. Oktober			14:00 Uhr	Teuchern	A. Christof	
19. Sonntag nach Trinitatis				regionaler Festgottesdienst		
09:00 Uhr	Theißen	A. Christof		mit Kirchenchor		
10:30 Uhr	Reuden*	A. Christof				
14:00 Uhr	Werschen	A. Christof				

^{*} Gottesdienst mit Abendmahl

Seien Sie dabei!



Eine musikalisch literarische Herbstreise

Zum Herbstmarkt in Hohenmölsen öffnet auch die St. Petri Kirche ihre Pforten: Von "Sommers letzter Rose" bis zu "jenem Tag im blauen Mond September" erklingen Spätsommerliebe und Herbstblues in den wärmsten Farben, die Orgel, Saxophon und Stimme zu bieten haben.

Samstag, 02. September, 17:00 Uhr

Stadtkirche St. Peter Hohenmölsen

Mit Bertram Adler, Anja Christof und Johannes Rohr

Die 7. Orgelfahrt des Kirchenkreises zu Gast im NOEZZ

Orgelinteressierte aufgepasst!

Am Samstag, den 02. September besucht Herr Gerhard Schieferstein, Regionalkantor der Region Saale-Unstrut-Finne und Orgelsachverständiger, zusammen einer Gruppe von Orgelbegeisterten und Fachleuten ausgewählte Orgeln auch in unserer Region. Schwerpunkt der diesjährigen Reise sind Instrumente, welche aktuell überholt werden oder frisch restauriert wurden

An folgenden Orten besteht die Gelegenheit, dazu zu kommen und mehr über die jeweiligen Orgeln zu erfahren.

Seien Sie am 02.09. herzlich eingeladen!

15:45 Uhr Kirche Muschwitz

16:45 Uhr Kirche Predel

17:30 Uhr Kirche Profen

Robin Hood in der Kirche

Die Theater-AG des Agricolagymnasiums Hohenmölsen gastiert mit ihrem Stück "Robin Hood" für eine Aufführung in der Stadtkirche St. Peter Hohenmölsen.

Freuen sie sich auf junge Talente und eine spannende Geschichte über Freundschaft und Abenteuer

Freitag, 22. September, 19 Uhr Stadtkirche St. Peter Hohenmölsen

- Eintritt frei -





Orgelklänge in Helmarshausen und Profen



Zwei besondere Sommergäste aus Profen haben am 08. Juli die Helmarshausener Partnergemeinde unsicher gemacht: Unsere beiden ehrenamtlichen Organisten Martin und Peter Scholle gaben in der gut besuchten Stadtkkirche zu Helmarshausen "Das Besondere Orgelkonzert". Aber auch zu Hause in Profen sind die beiden Brüder recht bald wieder zu hören. Dann sind allerdings sie die Gastgeber, wenn es heißt:

Orgel trifft Bläser am Sonntag, den 10. September, um 16:00 Uhr in der Kirche zu Profen

Lassen Sie sich überraschen!

Tag des offenen Denkmals



Tag des offenen Denkmals®



Talent Monument

iii Sonntag, **10.9.2023**



Profen

ab 10 Uhr - offene Besucherkirche ab 13 Uhr - gesamte Kirche offen 16 Uhr - Konzert "Orgel trifft Bläser"

Maßnitz

13:00-17:00Uhr - offene Kirche und Kirchenführungen Für das leibliche Wohl sorgt der Freundeskreis Dorfkirche Maßnitz e.V.

Muschwitz

von 10 - 12 Uhr - offene Kirche 10:30 Uhr Gottesdienst mit Orgelmusik

Webau

von 10 - 12 Uhr - offene Kirche

Der Altar wurde von seiner Bauhülle befreit und ist wieder in Gänze sichtbar.

Krössuln

von 10 - 17 Uhr - offene Kirche 14 Uhr kleines Orgelkonzert auf der Adam-Eifler-Orgel Besichtung des Kirchturmes und der Glocke ist möglich. Nebenbei wir es einen kleinen Imbiss geben.

KiSaBö Hohenmölsen

Am **Samstag, 16. September** findet von **09 - 12 Uhr** im **Bürgerhaus Hohenmölsen** die Herbstbörse statt.

Gebrauchte Kindersachen, Spielzeuge und Gerätschaften wechseln hier den Besitzer. Das ist gut für Umwelt und Geldbeutel.



Anmeldung als Verkaufende ab dem **21. August** unter *kindersachenboerse@noezz.de*

Lektorenkurs

Der Lektor leitet sich vom lateinischen "lector" ab und meint soviel wie "Vorleser". Dieser Kurs richtet sich an Menschen, die im Gottesdienst lesen oder sich das auch mal vorstellen können. An Menschen, die gern Andachten feiern wollen oder Lesegottesdienste.

An diesen Abenden bescheftigen wir uns mit Fragen, welche die Teilnehmenden mitbringen und kommen ins Üben. Mit der Teilnahme entstehen keine Verpflichtungen zur Leitung von Gottesdiensten. Zur Anmeldung und bei Fragen melden sie sich gern bei mir:

Friederike Rohr

Termine:

jeweils Donnerstag

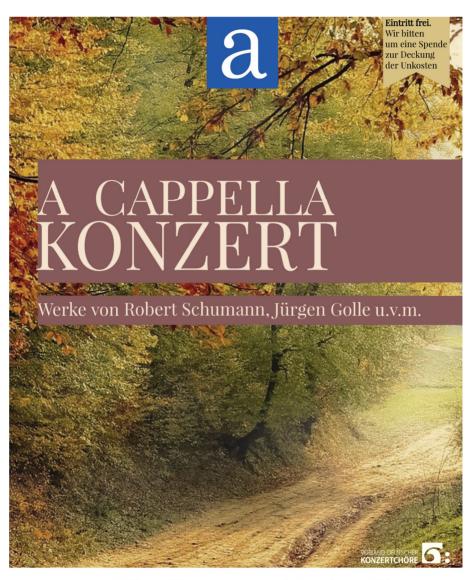
14. September - 19 Uhr

12. Oktober - 19 Uhr

im Gemeindehaus Tröglitz







17.09. 17 Uhr Trinitatiskirche Gleina

ensemble avelarte

Leitung: Maximilian Rank

Die schönste Alte Dame von Gleina lädt ein!

Bunt sind bald die Wälder: Kirche und Heimatverein Gleina laden Sie zu einem herbstlichen Konzertnachmittag ein! Nach geselligem Beisammensein bei Kaffee, Kuchen und Kirchenführung bietet das **Ensemble Avelarte** Chormusik der Extraklasse. Genießen Sie Johannes Brahms' "**Waldeslust**", Felix Mendelssohn Bartholdys "O Täler weit, o Höhen" und viele zu Herzen gehende Herbstgesänge mehr!

Sonntag, 17. September

16:00 Uhr Kaffee, Kuchen, Kirchenführung 17:00 Uhr Ensemble Avelarte in concert

Trinitatiskirche Gleina

- Eintritt frei -

Ehrenamtliche für Besuchsdienst im Klinikum Zeitz

"Ich war krank und ihr habt mich besucht." (Mt 25,31–46)

Ein Klinikaufenthalt, eine Krankheit -ob plötzlich oder dauerhaft- ist für jeden eine belastende Situation. Oft sind Klinikpatienten mit ihren Sorgen allein und wären für einen Besuch zum Reden, zum Klagen, gegen die Angst sehr dankbar. Für diesen diakonischen Dienst suche ich Ehrenamtliche.

Ab **September 2023** startet dafür eine kostenlose Ausbildung. Montag, 25. September, 9. und 23. Oktober, 6. November in Weimar

Darin werden Themen behandelt wie Gesprächsführung, Kommunikation, christliches Menschenbild u.ä. Das Ziel ist, Sie für Ihr Ehrenamt fortzubilden, damit Sie für 1 - 2 Stunden wöchentlich Patienten besuchen können.

Ein christliches Bekenntnis ist keine Voraussetzung. Sie sollten aber Zeit, Geduld, etwas Mut und Einfühlungsvermögen, wie auch Verschwiegenheit mitbringen.

Wenn Sie an einem Ehrenamt im Besuchsdienst ("Grüne Damen und Herren") interessiert sind oder Fragen dazu haben, melden Sie sich bitte bei mir:

Pfarrer Jürgen Pillwitz Klinikseelsorger am SRH-Klinikum Zeitz und Naumburg Tel. 0176 95521496





MAXIM KOWALEW DON KOSAKEN

Sonntag 8. Okt. 15.00 h

Ev. Stadtkirche St. Peter Hohenmölsen

Kartenvorverkauf:

* Hohenmölsen: Ev. Pfarramt, Altmarkt 13, Tel.: 034441-22910 Foto-Uhren-Schmuck Körsten, Markt 7

Bürgerhaus, Dr. Walter-Friedrich-Str. 2

* Weißenfels: Touristinformation, Markt 3

* Elsteraue-Alttröglitz: VSD- Büro im Hyzet-Kultur- und Kongresszentrum, Hauptstr. 26

Frauenhilfen und Seniorenkreise

Reuden

Dienstag, 14:00 Uhr 5.September (A. Christof) / 10. Oktober (A. Christof) Ansprechpartnerin: Ellen Heinichen

Aue-Aylsdorf

Mittwoch, 14:30 Uhr 6. September (I. Gätke) / 4. Oktober (selbst) Ansprechpartnerin: Ute Pfauter

Teuchern

Donnerstag, 14:30 Uhr 7. September / 5. Oktober Ansprechpartnerin: Johanna Scheiding

Draschwitz

Dienstag, 16:00 Uhr 12. September (selbst) / 10. Oktober (K. Lange) Ansprechpartnerin: Ines Sommerweiß

Hohenmölsen

Dienstag, 15:00 Uhr 19. September (K. Lange) / 17. Oktober (I. Gätke) Ansprechpartnerin: Ingeborg Wildt

Theißen

für Theißen, Trebnitz, Naundorf Mittwoch, 14:30 Uhr 20. September (K. Lange) / 18. Oktober (I. Gätke) Ansprechpartnerin: Ute Winkler

Tröglitz, Rehmsdorf, Gleina

Dienstag, 14:00 Uhr im Gemeinderaum Burtschütz 26. September. (A. Christof) / 24. Oktober (selbst)

Profen

Mittwoch, 14:00 Uhr 27. September (K. Lange) / 25. Oktober (selbst) Ansprechpartnerin: Sigrid Buchholz

Ansprechpartnerin: Margot Hausch



Gemeindegruppen



Langendorf

Gemeindeabend

Mittwoch, 19:30 Uhr 20. September (F. Rohr) / 18. Oktober (I. Gätke)

Bibelabend

Mittwoch, 19:30 Uhr 13. September / 11. Oktober

Hohenmölsen

Frauenklönkreis

Donnerstag, ab 19:30 Uhr 28. September / 12. Oktober

Krabbelgruppe

mittwochs, ab 9:30 Uhr

Kreativkreis

Donnerstag, 19:30 Uhr 7. September / 5. Oktober

Tröglitz

Bibelabend

Mittwoch, 18 Uhr 13. September / 11. Oktober

Bibelkreis

Mittwoch, 18 Uhr 27. September / 25. Oktober

Brot und Butter

dienstags, 18 Uhr

Brot und Tee stehen im Gemeindehaus bereit. Nach einer kurzen Andacht essen wir gemeinsam Abendbrot mit all dem, was mitgebracht wurde.



Spielenachmittage in Teuchern



Ob jung oder älter, ob allein, zu zweit oder als Familie – alle sind herzlich eingeladen zum monatlichen Spielenachmittag am Sonnabend nachmittag ins **Pfarrhaus nach Teuchern** (Unterm Berge 1).

Neben vielen Karten~, Brett~ oder Würfelspielen ist Zeit, gemeinsam ins Gespräch zu kommen und ein Stückchen Kuchen zu essen.

Termine jeweils Sonnabend ab 15 Uhr

30. September

21. Oktober

25. November

Kindergruppen - wöchentlich

Kindertreff Aue-Aylsdorf (ab 24. 8.)

im Gemeindehaus donnerstags 16 bis 17 Uhr für Kinder ab 5 Jahren Ansprechpartnerin: I. Gätke und K. Lange

Kindertreff B2 (ab 25. 8.)

im Gemeindehaus Reuden (Leipziger Straße 32) freitags 16 bis 17 Uhr für Kinder ab 5 Jahren Ansprechpartnerin: Ingrid Gätke

Kindertreff Hohenmölsen (ab 8. 9.)

im Gemeindehaus (Altmarkt 13) freitags 15:30 bis 17:00 Uhr für Kinder von 6 bis 12 Jahren Ansprechpartnerin: F. Rohr und K. Lange

Kindertreff Teuchern (ab 29.8.)

im Gemeindehaus dienstags 15:30 bis 16:30 Uhr für Kinder ab 5 Jahren Ansprechpartnerin: Ingrid Gätke

(keine Treffen in den Schulferien!)

Kindergruppe - monatlich

Kindernachmittag Stößen

im Gemeindehaus (Kirchplatz 3) Samstag, 09. September von 15 his 17 Uhr

für Kinder von 5 bis 11 Jahren Ansprechpartnerin: Friederike Rohr







Konfirmanden

Konfi-Wochenende in Schkölen Samstag, 9. September, ab 10 Uhr bis Sonntag, 10. September, 11 Uhr Wo: Steinweg 1, 07619 Schkölen

Mit etwa 50 Jugendlichen aus der Region Zeitz und dem NöZZ verbringt ihr einen besonderen Tag im schönen Schkölen! Mit vielfältige Aktionen, nette Menschen, Köstlichkeiten, Übernachtung in der Kirche.

Konfi-Samstag vor Erntedank Samstag, 30. September, 10 - 14 Uhr Wo: Gemeindehaus Hohenmölsen (Altmarkt 13)

Thema: Wir backen traditionell Brote beim Wählitzer Bäcker für einen guten Zweck!

Sonntag, 1. Oktober, 9 Uhr + 10.30 Uhr Erntedank Gottesdienste in unserer Region Verkauf der Brote für einen guten Zweck!

Mehr Infos unter:

https://noezz.de/konfirmanden/



Junge Gemeinde

Mit dem neuen Schuljahr startet eine neue Gruppe der Jungen Gemeinde im Nözz. Eingeladen sind alle interessierten Jugendlichen, schon konfirmiert oder gerade noch im Konfi.

Wir treffen uns fast monatlich an einem Freitagabend im **Pfarrhaus in Langendorf** (*Traupitzer Weg in der Elsteraue*) ab 18.30 Uhr.

Wir werden quatschen, singen, spielen, essen, über Gott und die Welt reden und Andachten feiern

Herzliche Einladung. Ich freue mich.

Eure Ingrid Gätke

Termine: 8. September 3. November





Flötengruppen Hohenmölsen

Ort: Gemeindehaus Hohenmölsen

Leitung: Friederike Rohr

Zeit: donnerstags von 15-17:30 Uhr

15:00 Uhr Minis 1 (ab 2. Klasse) 16:00 Uhr Große (ab 6.Klasse) 15:30 Uhr Mittelgruppe (ab 4.Klasse) 16:30 Uhr Minis 2 (ab 2.Klasse)



Gitarrengruppe Aue-Aylsdorf - Anfänger (ab 31. 8.)

Ort: Pfarrhaus Aue-Aylsdorf

Leitung: Ingrid Gätke

Zeit: donnerstags 17 Uhr

Gitarrengruppen Hohenmölsen

Ort: Gemeindehaus Hohenmölsen

Leitung: Dirk Bunda

Zeit: montags ab 16 Uhr (für Ukrainer*innen)

mittwochs ab 16 Uhr donnerstags ab 15:30 Uhr

Gitarrengruppe Teuchern (ab 29.8.)

Ort: Gemeindehaus Teuchern

Leitung: Ingrid Gätke

Zeit: dienstags 15 Uhr Fortgeschrittene

dienstags 16.30 Uhr Anfänger - Start neue Gruppe



Kirchenchor Teuchern

Ort: Gemeindehaus Teuchern

Leitung: Doreen Busch

Zeit: donnerstags ab 19 Uhr





Freud und Leid



Taufen

Matilda Sophia Kähler am 20. Mai in Hohenmölsen Raphael Konrad Mann am 24. Juni in Hohenmölsen Aya König am 25. Juni in Aue-Aylsdorf Jonna König am 25. Juni in Aue-Aylsdorf Clemens Seidel am 2. Juli in Teuchern Tilda Behr am 28. Juli in Aue-Aylsdorf Moritz Erler am 4. August in Rehmsdorf Leopold Becker am 13. August in Keutschen Moritz Mühlbach am 19. August in Draschwitz Anne Rosenberg am 20. August in Hohenmölsen



Bestattungen

Brigitte Knipper, geb. Chemnitz (70 Jahre) in Hohenmölsen Renate Zech, geb. Schlag (88 Jahre) in Hohenmölsen Heinz Bergner (93 Jahre) in Hohenmölsen

Zu Besuch in Schweden

Im Juli machten wir uns auf den Weg nach Sala eine Stadt 130 km von Stockholm entfernt

Wir besuchten dort Dorothea und Klaus Bretschneider, die dort seit fast einem Jahr krankheitsbedingt bei der Familie ihrer Tochter wohnen.

Klaus Bretschneider war von 1998 bis zu seinem Ruhestand im Jahr 2005 als Pfarrer im unserem Kirchspiel tätig.

In unserem Gepäck hatten wir viele gute Wünsche und einige Bilder aus unsere Gemeinde von früher und heute. Weiterhin hatten wir auch Bilder und Grüße vom Sommerfest 2023 der Caritas Wohn- und Förderstätte, der letzten Arbeitsstätte von Dorothea Bretschneider.

Herr Bretschneider ist in seiner Mobilität stark eingeschränkt. Durch die gut Organisation des dortigen Gesundheitssystem und der Nähe der großen Familie der



Tochter erfährt er aber eine gute Versorgung, die eine Verbesserung seines Gesundheitszustands hoffen lässt.

So haben wir dort sehr schöne gemeinsam Tage verbracht und sind mit herzlichen Grüßen an unsere Gemeinde heimgekehrt.

Ute und Wolfgang Wunderlich

Moldautour 2023

Himmelfahrt. Für manche ist es ein Feiertag, um abzuschalten und die Zeit mit Freunden und Familie zu genießen. Für andere ist es ein fester Termin für ein kleines Abenteuer, dass jedes Jahr um diese Zeit stattfindet: Die Moldautour. Sechs Tage lang mit Zelt und Kanu entlang der Moldau.

Auch in diesem Jahr war wieder eine große Truppe von 25 Personen bereit, die Wasser der Moldau unsicher zu machen. Frohen Mutes ging es am 13.05.23 mit gepackten Seesäcken, ordentlich Proviant und jeder Menge Vorfreude auf die kommenden Tage mit dem Bus in Richtung Vyšší Brod. Gestartet mit Sonnenschein, erwartete uns am Ziel ein weniger schöner und bedeckter Himmel. Nachdem die Zelte aufgebaut waren und das Lagerfeuer entzündet wurde, war dies jedoch kein Thema mehr. Der erste Abend verebbte langsam bei guten Gesprächen und knisternden Flammen.



Am nächsten Morgen ging es dann endlich los. Nachdem die Kanus beladen und die morgendliche Andacht gehalten wurde, ging es auch schon ab aufs Wasser. In der Mitte der Tour wurde das Highlight einer jeden Moldautour angefahren: Český



Krumlov. Eine kleine Stadt, durchflossen von der Moldau, mit einer wunderschönen Altstadt, welche sogar als Weltkulturerbe ausgezeichnet ist. Die letzte Etappe führte uns zu unserem Ziel: Boršov nad Vltavou. Am Abend wurde ein letztes Mal bei Lagerfeuerschein zusammen gesessen und die Ereignisse der letzten Tage besprochen. Am Freitag, dem 19.05.23, ging es schließlich wieder zurück nach Hause.

Es war eine schöne Zeit mit anspruchsvollen Gegebenheiten, guten Gesprächen, Andachten zum Nachdenken und vielen tollen Momenten. Die Temperaturen waren an manchem Tag recht herausfordernd für uns alle, aber gemeinsam ist geteiltes Leid ja bekanntlich halbes Leid.

Jedes Jahr um Himmelfahrt begeben wir uns auf diese Tour und das schon fast zwei Jahrzehnte lang. Ob es nicht langsam langweilig wird, immer zu Himmelfahrt das Gleiche zu sehen? Nein! Jede Tour ist anders und hat ihren ganz eigenen Charme, den kein Teilnehmer missen möchte. In der Heimat angekommen freuten sich schon jetzt wieder alle auf Himmelfahrt im kommenden Jahr, wenn es wieder heißt: "The same procedure as every year." - Moldau, wir kommen.

Richard Körner



Kinderferientage 2023

In diesem Jahr hatten wir mit 36 angemeldeten Kindern und 6 Teamern (ohne die nichts gegangen wäre) eine wirklich große Gruppe zusammen. Besonders schön war es zu sehen, dass alle so gut miteinander unterwegs waren und es keinen Streit oder größere Konflikte gab.



Wir reisten durch Raum und Zeit zurück nach Israel und Babylon, lerneten prunkvolle Könige kennen und den Propheten Daniel.





Wir saßen mit ihm und seinen Freunden im Feuerofen und der Löwengrube und lernten, dass es manchmal schwer ist, für seine Überzeugungen einzustehen.

Daniel bekam die Gabe der Traumdeutung von Gott und so legten wir uns in die Kirche und träumten ganz wundersame Träume.



Zum Abschluss feierten wir mit den Familien ein großes Abschlussfest und starteten in den Sommmer.

Wir freuen uns alle schon auf das nächste Mal - vom 24.-27. Juni 2024!

Friederike, Katrin, Ingrid

Abschied vom Projekt "Mehrgenerationenhof Burtschütz"

Mit einem besonderen Gottesdienst hat sich das Team vom Mehrgenerationenhof Burtschütz verabschiedet. Nach 5 Jahren ist der Erprobungsraum zu Ende gegangen. Damit endet auch die Anstellung der zwei Hauptamtlichen Johannes Alex und Meik Franke. Sie wurden von Superintendentin Ingrid Sobottka-Wermke formell von ihrem Dienst in Burtschütz entbunden.

Neben dem offiziellen Akt war die Verabschiedung aber vor allem auch ein sehr emotionaler und persönlicher Abschied. Die zwei Hauptamtlichen waren vor 5 Jahren zusammen mit ihren Familien nach Burtschütz gezogen, um das christliche Wohnprojekt auf die Beine zu stellen. Weitere Familien wurden für die Idee gewonnen und zogen auf den noch im Umbau befindlichen Hof, um gemeinsam christliche Werte zu leben.

Nun am Ende des Projektes äußerten die Beteiligten die Hoffnung, dass das Wirken des Teams Impulse setzen konnte, die wie das symbolische Wasser aus dem Kirchenraum hinausströmen.

Dem sehr emotionalen Gottesdienst schloss sich ein fröhliches Gemeindefest an, wo mit Würstchen, Kuchen, Eis und anderen Leckereien ausgelassen gefeiert wurde.

Ilka Ißermann

20 Jahre Erlebniskirche

Das sind 20 Jahre, in denen Eric und Barbara Walther mit viel Herzblut und vielen Beteilligten Kirche erlebbar gemacht haben. Mit Kino und Musik, mit Lagerfeuer und so machen spannenden Aktionen kann man hier erleben, was Kirche aus ist. Eine Zeit lang waren die Horizontegottesdienste eine Möglichkeit Glauben zu feiern.

Diese Kirche wird inzwischen vielseitig genutzt und für Wählitz eine echte Bereicherung.

Danke für so viel Engagement!





Wer hat die Blumen nur erdacht ...

... so beginnt ein Lied, welches ich vor ganz vielen Jahren in der Christenlehre gelernt habe. Noch heute begleitet mich der Text, wenn ich einen Blumengarten oder eine Blumenwiese sehe. Es kam mir auch sofort in den Sinn, als sich auf unserem Kirchhof in Profen im Frühjahr die im letzten Jahr angelegte Blumenwiese in schönsten Farben entfaltete.

Über den Sommer haben sich daran viele Menschen erfreut - Gottesdienstbesucher, Gäste unserer "Offenen Kirche", Menschen die über den Kirchhof zum Friedhof gingen, Radtouristen und Spaziergänger. Es war eine Wiese im Wandel der Farben von rosa - rot - blau - weiß - pink bis gelb. Insekten waren täglich und reichlich zu Gast – und bis heute, wo die Schönheit schon etwas nachgelassen hat - eine Unterstützung der Artenvielfalt bietet die Wiese noch immer.

"Und warum macht ihr euch Sorgen, was ihr anziehen sollt? Seht euch die Wiesenblumen an! Sie wachsen, ohne zu arbeiten und ohne sich Kleider zu machen." So lesen wir es bei Matthäus im 6. Kapitel der Basishibel

Ralph Waldo Emerson sagte einmal: "Blumen sind das Lächeln der Erde"

Es ist einfach schon, dieses Lächeln zu spüren, dieses Wunder der Natur zu beobachten, sich daran zu freuen. DANKE GOTT für deine großartige Schöpfung.

Sigrid Buchholz



Wer hat die Blumen nur erdacht? Wer hat sie so schön gemacht? Gelb und rot und weiß und blau, dass ich meine Lust dran schau.

Wer hat im Garten und im Feld sie auf einmal hingestellt? Erst war's noch so hart und kahl, blüht nun alles auf einmal.

Wer das ist, und wer das kann und nicht müde wird daran? Das ist Gott in seiner Kraft, der die lieben Blumen schafft. von Wilhelm Hey (1854)

Gemeindefest in Stößen

Am 1. Juli feierten wir in Stößen ein Fest für die Gemeinde. In der Andacht holten die Kinder die biblische Geschichte des Samariters in unsere Zeit und zeigten, wie wichtig es ist, die Augen für die Nöte anderer offen zu halten.

Dann gab es ein gemütliches Beisammensein bei Wind, Sonne, Brause und vielen Köstlichkeiten vom Grill.

Im Anschluss nahm uns Holger Vandrich mit auf eine Reise in Kindertage und durch unseren schönen Burgenlandkreis. Wir lernten in einem Abenkurs das Jodeln. Mit



viel Lachen ging dieser schöne Nachmittag zuende.

Friederike Rohr

Jugendsingewoche in Teuchern - Save the Date

Kaum eine Rückschau lässt so freudig in die Zukunft blicken:

Am Freitag, den 11. August, war die Sächsische Jugendsingewoche im Naumburger Land zu Gast in der Stadtkirche St. Georg zu Teuchern. Dort boten die jungen Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Andreas Conrad, Detlev Küttler und Johannes Dickert ein musikalisches Programm der Extraklasse.

Besondere Höhepunkte des mit viel Liebe zum Detail vorbereiteten Konzerts waren die Urauffäuhrungen zweier Motetten aus



der Feder ehemaliger Jugendsingeteilnehmer sowie ein Kanon zum Mitsingen für die Konzertgemeinde.

Für Jugendliche und Junge Erwachsene zwischen 16 und 27 Jahren besteht auch 2024 wieder die Möglichkeit, Teil dieses einzigartigen Projekts zu sein. Die Probenwoche im St. Michaelshaus zu Roßbach (Naumburg) beginnt am 19.Juli 2024. Auf Konzerttournee in der Region geht es dann ab dem 24.Juli 2024.

Musikbegeisterte junge Menschen, die gern und gut singen, sind herzlich eingeladen, sich ab Januar 2024 anzumelden unter:

www.jugendsingewoche.de

Eine musikalische Vorbildung ist nicht notwendig. Die Bereitschaft zu intensiver musikalischer Arbeit in der Gemeinschaft zählt. Trauen Sie sich oder geben Sie die Einladung weiter. Es lohnt sich und bereitet so viel(en) Freude!

Anja Christof



Regionales Gemeindebüro

Gemeindesekretärin

Manuela Weis



Montag - Donnerstag, 9-14 Uhr

Telefon 0179 6642107

Mail gemeindebuero@noezz.de

Öffnungszeiten Standort Rufnummern Festnetz

 Di, 09:00 - 11:00 Uhr
 Theißen
 03441/680829

 Di, 11:30 - 13:30 Uhr
 Teuchern
 034443/20475

 Do, 10:00 - 13:00 Uhr
 Hohenmölsen
 034441/22910

und nach Vereinbarung

Mitarbeitende des NöZZ

Pfarrstellen

Anja Christof

Profen

Tel: 0176 52973347

E-Mail: anja.christof@ekmd.de

Urlaub: 16.-20. Oktober

Friederike Rohr

Hohenmölsen

Tel: 034441 23202

E-Mail: friederike.rohr@noezz.de

Ingrid Gätke

Teuchern

Tel: 03441 718625

E-Mail: i.gaetke@noezz.de

Johannes Rohr

Schulpfarrer

Neu Tel: 034441 23202

E-Mail: johannes.rohr@noezz.de

Klinikseelsorger

Jürgen Pillwitz

Tel: 03445 2103390 (Naumburg)

03441 2011795 (Zeitz)

Gemeindepädagogin

Katrin Lange

Tel: 03443 230305

E-Mail: k.lange@noezz.de

weitere Informationen: www.noezz.de